

IWF sieht wachsendes Risikoniveau

29.10.2018, 10:54 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: Aurania Resources

Der Internationale Währungsfonds (IWF) untersuchte die Entwicklung von Aktien und Goldinvestments.

Dabei weist der IWF auf die Bedeutung von kurz- und langfristigen Goldinvestments hin. Als jüngst die Aktien korrigierten, legte der Goldpreis zu. Vor allem, als der Ausverkauf bei den Aktien sich ausweitete, wurde in Gold investiert, das bedeutet, dass ein steigendes Marktrisiko mit einem höheren Goldpreis einhergeht.

Einen stärkeren Gegenwind für den Preis des edlen Metalls bedeutet ein steigender US-Dollar. Doch müssen mehrere Risikomessgrößen beachtet werden. Steigen diese, so ist aus taktischer und strategischer Sicht die Einbeziehung von Gold in ein Portfolio relevant. Und die Wahrscheinlichkeit globaler Risiken könnte sich noch erhöhen, denn die Schwäche einiger Schwellenländer - wie auch Probleme in der Türkei und Argentinien - könnte sich noch mehr ausweiten. Denn die Erholung der Weltwirtschaft verlief nicht einheitlich.

Industrieländer haben sich verbessert, dennoch sieht der IWF ein erhöhtes Risiko in der Weltwirtschaft. Auch könnten langfristige Handelskriege der Weltwirtschaft zusetzen. Zwar stehen die Banken heute mehr unter Aufsicht, als es noch während der Finanzkrise war, aber eine vollkommene Krisensicherheit dürfte auch jetzt nicht vorliegen. Dazu kommt, dass die Schulden weltweit explodiert sind.

Jedenfalls sollte ein Investment in Aktien von Goldunternehmen in keinem Portfolio fehlen. Hier wären Sibanye-Stillwater oder Aurania Resources eine Möglichkeit. Sibanye-Stillwater - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298570> - ist nicht nur ein großer Platinmetalle-Produzent, sondern auch einer der größten Gold-Produzenten. Mit Liegenschaften in den USA und in Südafrika konnte der Konzern im ersten Halbjahr 2018 den Umsatz um 24 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum erhöhen.

Aurania Resources - <https://rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=298399> - kann mit einem besonders interessanten Projekt punkten, dem Lost Cities-Projekt in den Anden im Südosten Ecuadors. Professionelle historische Forschung wird hier mit modernster Explorationsarbeit verbunden. Gute Bohrergergebnisse liegen bereits vor.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur

Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Sibanye-Stillwater (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/sibanye-stillwater-ltd.html>) und von Aurania Resources (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/aurania-resources-ltd.html>).

Viele Grüße

Ihr

Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den

Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1024312 • Views: 319 (Stand: 06.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1024312/IWF-sieht-wachsendes-Risikoniveau.html>